

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 63 (2006)
Heft: 2: Naturmedizin : auf Kosten der Natur?

Artikel: Kneippen und geniessen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-557537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kneippen und geniessen

Bad Wörishofen, bekannt als Kneippstadt, lockt mit einem neuen Wellness-Angebot – einer grossen Südseetherme.

Vor 150 Jahren, im Mai 1855, kam der schwäbische Pfarrer Sebastian Kneipp nach Bad Wörishofen. Fünfzig Jahre wirkte er dort und entwickelte die «Kneippkur», inzwischen eines der bekanntesten Naturheilverfahren der Welt.



Ob bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, Rheuma, Rückenschmerzen, Allergien oder als Vorbeugung – Kneippen tut gut und führt schnell zu neuer Energie. Man fühlt sich rundherum wohl und sehr vital.

Tradition und Moderne

Bad Wörishofen ist, wie GN-Leser aus Genf uns schrieben, «eine charmante kleine Gartenstadt mit schönen Parkanlagen», z. B. dem grossen Kurpark, wo im Frühling zarte Maiglöckchen und im Sommer üppige Rosen verschwenderisch ihren Duft verströmen.

Neben der Kneipp-Kur findet man eine Fülle an weiteren Wellness- und Aktivitätsangeboten für Erwachsene und Kinder. Für Gourmets ist ebenso gesorgt wie für Freizeitsportler und dafür, dass auch Kinder sich wohlfühlen. Eine Schweizer

Leserin zeigte sich begeistert vom Angebot im Kneipp-Kurhaus «Bayernwinkel»: «Die ayurvedische Rückenmassage ist der in Indien erhaltenen ebenbürtig.» Auch von der raffinierten vegetarischen Küche schwärmten sie und ihr Mann heute noch.

Baden wie im Toten Meer

Seit etwa einem Jahr lockt die Kneippstadt mit einem neuen Wellness-Glanzpunkt – der Südseetherme Bad Wörishofen. Im imposanten Glastempel können die Badegäste dank 20 Prozent Soleanteil in einem separaten Solebecken schweben und dabei sogar Zeitung lesen. In sechs weiteren Becken innen und aussen kann man ausserdem in dem 34 Grad warmen, staatlich anerkannten Thermalheilwasser sowie in einem Jod-, Selen- und Schwefelbecken ausgiebig entspannen – vielleicht eine Idee für das kommende Frühjahr.

Weitere Infos:

Kurdirektion Bad Wörishofen, Luitpold-Leusser-Platz 2
DE-86825 Bad Wörishofen

Tel. (0041) (0)82 47 99 33 55

Fax (0049) (0)82 47 99 33 59

E-Mail: info@badwoerishofen.de

Internet: www.badwoerishofen.de

Stöcklin Reisen AG
CH-8002 Zürich

Tel. (0041) (0)44 205 55 33

Internet:

www.stoecklin.ch

